Touareg und nasse Wiese

Beitrag von „nikon-user“ vom 5. Februar 2013 um 11:31

Hallo,
es war nur eine Frage der Zeit, bis mich das Schicksal „Wiese“ auch traf. Vor lauter suche nach Rehen und Bussarden hab ich das gar nicht so mitbekommen. Im Rückspiegel sah ich die Abdrücke die wir auf dem Grasfeldweg hinterlassen haben.
Nach einiger Zeit ging nichts mehr, auch ohne ESP das ich schon vorher ausgeschaltet hatte. Blieb für einen Allrad – Anfänger wie mich nur die Differentialsperren inkl. Sperre für die Hinterachse einzuschalten. Mein Plan wieder Rückwärts auf den besseren Feldweg scheiterte an den hinten fast neuen und vorne die nicht mehr so frischen durchdrehenden Winterreifen. Das drehen am Lenkrad blieb so gut wie ohne Wirkung. Nach etlichen Versuchen zurück und wieder vor, haben wir dann doch noch eine schöne Strecke vorwärts geschafft.
Doch 15 Meter vor der befestigten Strasse ging es leicht aber nur leicht Bergauf und dann war wirklich Ende im Gelände. Ich sah mich schon zum Bauern latschen (den ich übrigens kenne) und nach dem Trecker fragen. Mit Hilfe vieler kleiner Äste die an der Seite lagen, haben wir es dann doch noch geschafft.

Ein kleines Video und 2 Fotos von der fast peinlichen Fahrt hab ich mal hochgeladen.
Die durchdrehenden Räder haben sich im Wagen furchtbar angehört, als ob da was kaputt geht. Ich war mir ehrlich gesagt nicht sicher, ob ich mit den ganzen Sperren überhaupt leicht Gas geben darf oder soll.
Wie man im Video sieht, bin ich nicht wirklich lange am Gas geblieben. Ich wollte mich einfach nicht eingraben. War das jetzt richtig, oder hätte man es länger versuchen sollen ?

Bei manchen Videos auf YouTube kommen viele die einfach auf dem Gas bleiben wieder weiter.
Ende Gelände

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.
Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.